



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

 Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) D 55099 Mainz

An alle
Mittelbewirtschaftenden Stelle
der Universität

im Hause

Abteilung Finanzen und Beschaffung
Ref. FIN 4/1

Klaus Kohl

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Saarstraße 21
55099 Mainz

Tel. +49 6131 39-24111
Fax +49 6131 39-24067

Klaus.Kohl@uni-mainz.de

Forum 3, Raum 02-310

20. Juni 2013

Monatsabschlüsse für März, April und Mai 2013
Umstellung auf das SEPA-Verfahren

Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit erheblicher zeitlicher Verzögerung erhalten Sie die Auswertungen (Monatsabschlüsse) für die Monate März, April und Mai 2013 für Ihre Bereiche.

Die Monatsabschlüsse konnten leider erst verspätet erstellt werden, da bei den Gehaltsbuchungen massive Probleme auftraten, die durch einen Fehler beim letzten Update der Software verursacht wurde. Die Behebung dieses Fehlers verzögerte sich, so dass wir uns entschlossen haben die Monate März bis Mai 2013 zusammenzufassen und Ihnen gemeinsam zuzusenden.

Wir bitten dies zu entschuldigen und bitten um Ihr Verständnis.

Darüber hinaus möchten wir Sie schon heute, soweit dies von unserer Seite aus möglich ist, in Kenntnis setzen, dass sich eine grundlegende Änderung im Bereich des unbaren Zahlungsverkehrs innerhalb der Euro-Länder ergibt, das SEPA Verfahren (Single Euro Payments Area).



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Bis spätestens zum 01.02.2014 sind in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union bei nationalen und grenzüberschreitenden Überweisungen und Lastschriften in Euro die nationalen Kontokennungen (z. B. Kontonummer und Bankleitzahl innerhalb Deutschlands) durch **IBAN** (International Bank Account Number=internationale Bankkontonummer) und **BIC/SWIFT** (Bank Identifier Code/Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication= internationale Bankleitzahl) zu ersetzen. Nach bislang vorliegenden Informationen soll in Rheinland-Pfalz die Umstellung landesweit im November 2013 erfolgen.

Federführend für die Umsetzung des Verfahrens in Rheinland-Pfalz ist der Landesbetrieb Daten und Information (LDI). Die Mach AG, als Softwareentwickler für das Buchhaltungssystem der Universitäten Mainz und Kaiserslautern, erarbeitet mit dem LDI zur Zeit ein Konzept, um in den nächsten Wochen die ersten Tests durchzuführen. Es ist z. B. beabsichtigt, die im Buchhaltungssystem vorgehaltenen Bankverbindungen der Zahlungspartner (Lieferanten und Kunden) automatisiert in das SEPA-Format zu überführen.

Das SEPA-Lastschriftverfahren stellt sich als relativ komplex und verwaltungstechnisch sehr aufwendig dar. Aus diesem Grund und da es an der Universität nur sehr wenige Fälle gibt, in denen Forderungen per Lastschrift eingezogen werden, beabsichtigen wir, dieses Verfahren ab dem Zeitpunkt der SEPA-Umstellung nicht mehr einzusetzen.

Wir bitten Sie schon heute, darauf zu achten, dass ab dem 4. Quartal 2013 bei Anweisungen an natürliche Personen, die bisher noch keine Zahlung erhalten haben und deshalb noch nicht als Zahlungspartner im System vorgehalten sind, die Angabe von BIC und IBAN-Nummer notwendig sind.

Sobald wir weitergehende Informationen zur Umsetzung des SEPA-Verfahrens erhalten, werden wir Sie hierüber in geeigneter Form informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Klaus Kohl)